



Presse-Information

31. Januar 2019

„Spenden statt Schenken“

Berliner Sparkasse vergibt 50.000 Euro an gemeinnützige Projekte

Statt persönlicher Weihnachtsgeschenke für Kunden spendet die Berliner Sparkasse 50.000 Euro an vier gemeinnützige Projekte, und das bereits zum sechsten Mal. Das Besondere: Kundinnen und Kunden haben darüber abgestimmt, wer wie viel bekommt.

Entsprechend der Stimmenanzahl wird der Betrag von der Stiftung Berliner Sparkasse prozentual auf die vier Projekte verteilt. Die meisten Voting erhielt die Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs, die 24.395 Euro erhält. Die Lebenshilfe gGmbH bekommt 9.447 Euro. Auch das Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. sowie der Vincentino e.V. freuen sich für ihre Projekte über 8.658 Euro bzw. 7.498 Euro.

Die Projekte im Überblick:

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs

15.000 junge Menschen zwischen 18 und 39 Jahren erkranken jedes Jahr an Krebs. Der „Treffpunkt Berlin“ hilft ihnen als Anlaufstelle und Ort zum Austausch und gegenseitigem Mut machen. Die Stiftung wurde 2014 gegründet und will die Erforschung von Krebs bei jungen Erwachsenen fördern und dazu beitragen, Behandlungen, Heilungschancen, Lebensqualität sowie Zukunftsperspektiven der Patientinnen und Patienten zu erhöhen.

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

Lebenshilfe gGmbH

In dem Projekt „Geschichte zum Anfassen“ können ältere Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Geschichten mit allen Sinnen erfahren und bewahren. So unterstützt etwa ein wärmendes Kissen oder blumig riechendes Parfum die Vorstellungskraft der älteren Menschen, deren Kräfte im Alter schwinden. Ziele der Lebenshilfe sind Gleichberechtigung und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung. Seit 1958 setzt sich die Bundesvereinigung für Menschen mit



Behinderung und ihre Familien ein. In Berlin ist die Lebenshilfe mit mehr als 70 Angeboten besonders präsent.

www.lebenshilfe.de

Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e. V.

Das Naturschutzzentrum im nördlichen Grunewald setzt sich mit einem breiten Angebot dafür ein, dass sich Kinder auch in einer Großstadt wie Berlin den Bezug zur grünen Natur bewahren. Auf dem Programm des Projektes „Leben im Großstadtdschungel“ für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler stehen vielfältige natur- und erlebnispädagogische Aktionen im Wald, im Wasser und im Stadtgrün. Das Ökowerk hat sich 1985 selbst gegründet und ist bis heute ein nicht-staatliches Informations- und Bildungszentrum, gefördert vom Land Berlin.

www.oekowerk.de

Vincentino e. V.

Der Verein nutzt Musik als Brücke, um Menschen unterschiedlicher Kulturen, unabhängig von Herkunft und Bildungsstand, zusammenzubringen. Im Projekt „Kids on Drums“ lernen Kinder mit Marimbaphonen, eigens modulierten Bass-Drums, Congas, Cajons und Cowbells Lieder aus fremden Kulturen. Dazu gibt es zwölf Musik-Klassen in Kreuzberg und Neukölln vor Ort in den Schulen. Der gemeinnützige Verein wurde 2008 von Sandra Maischberger gemeinsam mit Mitstreiterinnen gegründet und initiiert seitdem kulturelle Bildungsprojekte an Berliner Schulen.

www.vincentino.org

Die Berliner Sparkasse ist seit 1818 eng mit der Entwicklung der Stadt verbunden. Sie fördert das Gemeinwohl und setzt sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Auch mit ihren drei Stiftungen – neben der Stiftung Berliner Sparkasse die Berliner Sparkassenstiftung Medizin sowie die Stiftung Brandenburger Tor – engagiert sie sich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, für mehr Lebensqualität, Chancengleichheit und kulturelle Vielfalt.